

Konzept unserer Tansania-Partnerschaft

Seit fünf Jahren besteht nun schon eine lebendige, gelebte Partnerschaft zwischen der Elisabeth-von-Thadden-Schule in Heidelberg und der Iambi Secondary School in Tansania.

Die Tansania-Partnerschaft wird an der Schule durch eine ganzjährige, stufenübergreifende, freiwillige Tansania-AG getragen, die schülerverantwortlich geleitet wird.

Grundlage unseres Partnerschaftskonzepts bilden wechselseitige Begegnungsreisen! Wir besuchen einander und werden Teil von Alltag, Familie, Schule und gesellschaftlichem Leben im Land der Partner. Einmal im Jahr reisen wir mit um die 10 Schüler*innen (aus der AG) nach Tansania, im Jahr drauf kommt dann eine entsprechende Gruppe zu uns. Wir (alle) wohnen auf dem Gelände der Boarding School in den Schlafsälen und teilen hautnah den Alltag in allen Facetten. Tagsüber nehmen wir am Unterricht teil, nachmittags arbeiten wir gemeinsam an global learning Projekten.

In Zeiten der Pandemie haben wir unsere Begegnung und unseren Austausch auf digitale Plattformen verlegen müssen, setzen aber dennoch die gemeinsame Arbeit fort. Derzeit läuft ein Kurzfilm-Interview-Projekt zur Corona-Befindlichkeit in beiden Ländern.

Die schülerverantwortliche Arbeit wird von einem Erwachsenenteam begleitet. Reflexion des eigenen Standpunkts und Wahrnehmung des anderen sowie achtsame Kommunikation sind uns wichtig.

Die Reisen (sowohl bedingt die eigene als auch die der Partner) finanzieren wir durch eigene Fundraising Projekte (Weihnachtsmarkt, Fundraisinglauf...), die über das Jahr von der Tansania-AG organisiert werden.